

Arbeitslos mit kleinem Kind... wie reagieren?

Beitrag von „alias“ vom 25. Dezember 2012 12:03

Zitat von Silicium

Da mir diese Ausbeutung dermaßen gegen den Strich geht bin ich gerade dabei eine viel lukrativere Alternative in der Wirtschaft auszuhandeln und dann meinen Ref Platz einfach wegzwerfen.

Das würde ich mir gut überlegen. "Richtiger" Lehrer bist du erst mit Abschluss des Referendariats. Falls es dir später in der glorreichen Wirtschaft stinkt, gibt es keinen Weg zurück. Ich schätze mal, dass du noch knapp ein Jahr durchhalten müsstest, damit du den Abschluss hast. Das ist überschaubar. Im Lebenslauf machen sich Abschlüsse immer besser als Abbrüche.

Und falls du wissen möchtest, was WIRKLICHE Ausbeutung ist, frag mal einen Mediziner. Dort schließt sich das "Referendariat" als "Praktisches Jahr nahtlos ans Studium an. Mittlerweile werden dort 250 €/Monat "Stipendium" bezahlt - früher gab es gar nichts. Und das für 4 Tage à 10 Stunden Nonstop-Arbeit in der Klinik. Nun wird auch der Studentenstag zur Vorbereitung auf das Hammerexamen gestrichen - also 5 Tage "Arzt im Praktikum".

Ihr jammert auf hohem Niveau.

@Silicium

Falls dir die Sekretärin deine Büro- und Kopierarbeit nicht abnimmt, mach' doch den Mentor für einen Referendar. Der soll dir dann die Tasche tragen 